



Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 17.10.2023
Antragsnr.: 188/2023
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/47
mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 47:
Street Art in den Stadtteilen in Kooperation mit der GEWOBAU –
Kunst im öffentlichen Raum**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als Kunstform kann Street Art den öffentlichen Raum aufwerten und einer Stadt besondere Strahlkraft verleihen. Das Kunstwerk des Künstlers Case Ma'Claim, welches den Museumswinkel ziert, das farbenprächtige Wandgemälde von Liliana Martines neben der Werner-von-Siemens-Straße sowie das Kunstwerk des Street Art Künstlers Nasca One, der dem Kurt-Eisner-Platzes vor kurzem ein neues Gesicht verliehen hat: All diese Werke erfreuen sich in unserer Stadt großer Beliebtheit.

Datum
17.10.2023

Uns ist es wichtig, dass Street Art Erlangen bereichert und solche Projekte auch weiterhin verwirklicht werden können. Da die oben genannten Kunstwerke im Innenstadtbereich entstanden sind, ist es uns ein Anliegen, dass Street Art auch ihren Weg in die Stadtteile findet. Im Jahr 2024 soll ein Kunstwerk z.B. in Büchenbach Nord oder der Housing Area entstehen.

Ansprechpartnerin
Katja Rabold-Knitter

Wichtig ist uns bei der Suche nach geeigneten Wänden für Street Art-Kunstwerke, dass auch gezielt die Wohnungen der GEWOBAU in die Überlegungen miteinbezogen werden. Deswegen wird das Kulturamt gebeten in Kontakt mit der GEWOBAU zu treten, um auf einem ihrer Wohngebäude ein Street Art-Kunstwerk in Kooperation entstehen zu lassen.

Seite
1 von 1

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Philipp Dees
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Katja Rabold-Knitter
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion